

THERMOSEPT ED *Kein Änderungsdienst!*

Version 03.00

Überarbeitet am 10.03.2015

Datum der letzten Ausgabe 29.10.2012

Datum der ersten Ausgabe 23.07.2012

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : THERMOSEPT ED

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Desinfektionsmittel

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Anwender.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant : Schülke & Mayr AG
 Sihlfeldstr. 58
 8003 Zürich
 Schweiz
 Telefon: +41444665544
 Telefax: +41444665533
 mail.ch@schuelke.com
 www.schuelke.com

Ansprechpartner : Application Department HI
 +49 (0)40/ 521 00 544
 ADHI@schuelke.com

1.4 NotrufnummerNotrufnummer : Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum (STIZ):
145 (24 h)Notrufnummer : +41444665544
+49 (0)40 / 52 100 -0**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Akute Toxizität, Kategorie 4

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Akute Toxizität, Kategorie 4

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sensibilisierung durch Einatmen, Kategorie 1

H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3

H335: Kann die Atemwege reizen.

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Gesundheitsschädlich

R20/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

THERMOSEPT ED *Kein Änderungsdienst!*

Version 03.00 Überarbeitet am 10.03.2015

Datum der letzten Ausgabe 29.10.2012

Datum der ersten Ausgabe 23.07.2012

Ätzend
Gesundheitsschädlich

R34: Verursacht Verätzungen.
R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort :

Gefahr

Gefahrenhinweise :

H302 + H332

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H334

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335

Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise :

P261

Einatmen von Dampf vermeiden.

P271

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280

Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353

BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen.

P304+P340

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P305+P351+P338+P310

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

111-30-8

Glutaral

2.3 Sonstige Gefahren

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT).

THERMOSEPT ED *Kein Änderungsdienst!*

Version 03.00 Überarbeitet am 10.03.2015

Datum der letzten Ausgabe 29.10.2012

Datum der ersten Ausgabe 23.07.2012

Keine besonderen Gefahren bekannt

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische**

Chemische Charakterisierung : Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Index-Nummer CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration (%)
Glutaral	605-022-00-X 111-30-8 203-856-5 01- 2119455549- 26-XXXX	T; R23/25 C; R34 Xn; R42/43 N; R50	Met. Corr. 1; H290 Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 3; H331 Skin Corr. 1B; H314 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 2; H411	20 %
Ethanol	603-002-00-5 64-17-5 200-578-6 01- 2119457610- 43-XXXX	F; R11	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319	5 - 15 %

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- | | |
|---------------------|--|
| Allgemeine Hinweise | : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. |
| Nach Einatmen | : Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. |
| Nach Hautkontakt | : Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. |
| Nach Augenkontakt | : Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt aufsuchen. |
| Nach Verschlucken | : KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen. |

THERMOSEPT ED *Kein Änderungsdienst!*

Version 03.00

Überarbeitet am 10.03.2015

Datum der letzten Ausgabe 29.10.2012

Datum der ersten Ausgabe 23.07.2012

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Symptomatische Behandlung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschpulver, Schaum, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Keine Information verfügbar.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase : Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden:., Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

siehe Abschnitt 8 + 13

THERMOSEPT ED *Kein Änderungsdienst!*

Version 03.00 Überarbeitet am 10.03.2015

Datum der letzten Ausgabe 29.10.2012

Datum der ersten Ausgabe 23.07.2012

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Hinweise zum sicheren Umgang : Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8). Nur bei ausreichender Belüftung/mit persönlicher Schutzausrüstung verwenden.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.
- Hygienemaßnahmen : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.
- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Vor Sonneneinstrahlung schützen. Vor Hitze schützen. Behälter dicht geschlossen halten.
- Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung(en) : keine

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Glutaral	111-30-8	MAK	0,05 ppm 0,21 mg/m ³	SUVA
Glutaral	111-30-8	Kurzzeitgrenzwert	0,1 ppm 0,42 mg/m ³	SUVA
Ethanol	64-17-5	Zulässiger Grenzwert	500 ppm 960 mg/m ³	SUVA
Ethanol	64-17-5	Kurzzeitgrenzwert	1.000 ppm 19.200 mg/m ³	SUVA

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

- Glutaral : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer, Expositionswege: Einatmen, Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Effekte, Wert: 0,25 mg/m³
- Ethanol : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer, Expositionswege: Einatmen, Mögliche Gesundheitsschäden: Akute Wirkungen, Lokale Effekte, Wert: 1900 mg/m³
Anwendungsbereich: Arbeitnehmer, Expositionswege: Hautkontakt, Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen, Wert: 343 mg/m³
Anwendungsbereich: Arbeitnehmer, Expositionswege: Einatmen,

THERMOSEPT ED *Kein Änderungsdienst!*

Version 03.00

Überarbeitet am 10.03.2015

Datum der letzten Ausgabe 29.10.2012

Datum der ersten Ausgabe 23.07.2012

Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen, Wert:
950 mg/m³**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Glutaral : Süßwasser , Wert: 0,0025 mg/l
 Meerwasser, Wert: 0,00025 mg/l
 Süßwassersediment, Wert: 5,27 mg/kg
 Meeressediment, Wert: 0,527 mg/kg
 Boden, Wert: 0,03 mg/kg
 Auswirkungen auf Abwasserreinigungsanlagen, Wert: 0,8 mg/l
 Zeitweise Verwendung/Freisetzung, Wert: 0,006 mg/l



Ethanol : Süßwasser , Wert: 0,96 mg/l
 Meerwasser, Wert: 0,79 mg/l
 Süßwassersediment, Wert: 3,6 mg/kg
 Boden, Wert: 0,63 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung**

Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Handschutz : Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.

Atemschutz : Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung.

Schutzmaßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Dampf nicht einatmen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen : flüssig
 Farbe : farblos
 Geruch : stechend
 || Geruchsschwelle : nicht bestimmt
 Flammpunkt : 63 °C, DIN 51755 Part 1
 Zündtemperatur : Ethanol: > 360 °C
 Selbstentzündungstemperatur : nicht bestimmt
 Untere Explosionsgrenze : Ethanol: 3,1 %(V)
 Obere Explosionsgrenze : Ethanol: 15 %(V)
 Entzündlichkeit : Unterstützt die Verbrennung nicht.
 Explosive Eigenschaften : Keine Daten verfügbar
 Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

THERMOSEPT ED *Kein Änderungsdienst!*

Version 03.00 Überarbeitet am 10.03.2015

Datum der letzten Ausgabe 29.10.2012

Datum der ersten Ausgabe 23.07.2012

pH-Wert	: ca. 3,6, 20 °C, Konzentrat
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	: < -5 °C
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	: ca. 90 °C,
Dampfdruck	: ca. 35 hPa, 20 °C,
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: ca. 1,04 g/cm ³ , 20 °C
Wasserlöslichkeit	: in jedem Verhältnis, 20 °C
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Nicht anwendbar
Viskosität, dynamisch	: ca. 3,2 mPa*s, 20 °C, DIN 53019,
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Normalerweise keine zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Basen, Starke Säuren und Oxidationsmittel, Amine, Ammoniak

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Normalerweise keine zu erwarten.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Produkt**

Akute orale Toxizität	: Schätzwert Akuter Toxizität: 497 mg/kg, Schätzwert akute orale Toxizität (ATE), ermittelt gemäß Anhang I, Teil 3, Kapitel 3.1 der GHS Verordnung., Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Akute inhalative Toxizität	: Schätzwert Akuter Toxizität: 2,5 mg/l, ermittelt gemäß Anhang I, Teil 3, Kapitel 3.1 der GHS Verordnung., Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Akute dermale Toxizität	: Schätzwert Akuter Toxizität: > 5000 mg/kg, ermittelt gemäß Anhang I, Teil 3, Kapitel 3.1 der GHS Verordnung.

THERMOSEPT ED *Kein Änderungsdienst!*

Version 03.00

Überarbeitet am 10.03.2015

Datum der letzten Ausgabe 29.10.2012

Datum der ersten Ausgabe 23.07.2012

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Produkt**

|| Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden., Berechnungsmethode

Schwere Augenschädigung/-reizung**Produkt**

|| Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden., Berechnungsmethode

Sensibilisierung der Atemwege/Haut**Produkt**

|| Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

|| Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Keimzell-Mutagenität**Inhaltsstoffe:****Glutaral:**

Gentoxizität in vitro

: Unterschiedliche Studien zeigten sich widersprechende Resultate.

Keimzell-Mutagenität- Bewertung

: Zeigte keine erbgutverändernde Wirkung im Tierversuch.

Ethanol:

Gentoxizität in vitro

: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test. OECD Prüfrichtlinie 471

Gentoxizität in vivo

: nicht mutagen

Keimzell-Mutagenität- Bewertung

: Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.

Karzinogenität**Inhaltsstoffe:****Glutaral:**

Karzinogenität - Bewertung

: Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.

Ethanol:

Karzinogenität - Bewertung

: Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.

Reproduktionstoxizität**Inhaltsstoffe:****Glutaral:**

Reproduktionstoxizität - Bewertung

: Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

Teratogenität - Bewertung

: Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.

Ethanol:

Effekte auf die Fötusentwicklung

: Ratte, Oral, NOAEL: 2.000 mg/kg

Reproduktionstoxizität - Bewertung

: Die fortpflanzungsgefährdende Wirkung zeigte sich im Tierversuch nur nach Verabreichung sehr hoher Substanzmengen.

Teratogenität - Bewertung

: Tierversuche zeigten erbgutverändernde und fruchtschädigende Wirkungen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**Produkt**

|| Kann die Atemwege reizen.

THERMOSEPT ED *Kein Änderungsdienst!*

Version 03.00 Überarbeitet am 10.03.2015

Datum der letzten Ausgabe 29.10.2012

Datum der ersten Ausgabe 23.07.2012

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**Inhaltsstoffe:****Glutaral:**

||Keine Daten verfügbar

Toxizität bei wiederholter Verabreichung**Inhaltsstoffe:****Glutaral:**

In Prüfungen der chronischen Toxizität wurden keine schädlichen Wirkungen beobachtet.

Ethanol:

Ratte: NOAEL: 2.400 mg/kg, Oral

Aspirationstoxizität

Keine Daten verfügbar

Weitere Information**Produkt**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Produkt**

Toxizität gegenüber Bakterien : EC50: 217 mg/l, OECD 209

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Produkt**

Biologische Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar. OECD 301D / EEC 84/449 C6

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) : 5.200 mg/l, 1 % ige Lösung

Inhaltsstoffe:**Glutaral:**

Biologische Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar. 90 - 100 o/o, 28 d, OECD- Prüfrichtlinie 301 A

Ethanol:

Biologische Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial**Produkt**

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : Nicht anwendbar

Inhaltsstoffe:**Glutaral:**

Bioakkumulation : Keine Bioakkumulation.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: ca. -0,36 (23 °C) , pH-Wert: 7, Richtlinie 92/69/EWG, A.8

Ethanol:

Bioakkumulation : Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: -0,14, berechnet

12.4 Mobilität im Boden

THERMOSEPT ED *Kein Änderungsdienst!*

Version 03.00

Überarbeitet am 10.03.2015

Datum der letzten Ausgabe 29.10.2012

Datum der ersten Ausgabe 23.07.2012

Inhaltsstoffe:**Glutaral:**

Mobilität : Mobil in Böden

Ethanol:

Mobilität : Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Produkt**

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT).

12.6 Andere schädliche Wirkungen**Produkt**

Sonstige ökologische Hinweise : keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produkt : Produkt gemäß der aufgeführten EAK-Nr. (Europäischer Abfallkatalog) entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen : Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt : EAK 070601

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt(Gruppe) : Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

ADR : UN 1903

IMDG : UN 1903

IATA : UN 1903

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : DESINFektionsMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Glutaral)

IMDG : DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Glutaral)

IATA : Disinfectant, liquid, corrosive, n.o.s. (Glutaral)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR : 8

THERMOSEPT ED *Kein Änderungsdienst!*

Version 03.00 Überarbeitet am 10.03.2015

Datum der letzten Ausgabe 29.10.2012

Datum der ersten Ausgabe 23.07.2012

IMDG : 8

IATA : 8

14.4 Verpackungsgruppe**ADR**

Verpackungsgruppe : III
 Klassifizierungscode : C9
 Nummer zur Kennzeichnung
 der Gefahr : 80
 Gefahrzettel : 8
 Tunnelbeschränkungscode : E

IMDG

Verpackungsgruppe : III
 Gefahrzettel : 8
 EmS Kode : F-A, S-B

IATA

Verpackungsanweisung
 (Frachtflugzeug) : 856
 Verpackungsgruppe : III
 Gefahrzettel : 8

14.5 Umweltgefahren**ADR**

Umweltgefährdend : nein

IMDG

Meeresschadstoff : nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Gesetzgebung zur Beherr-
 schung der Gefahren bei
 schweren Unfällen mit ge-
 fährlichen Stoffen : Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu

Flüchtige organische Verbin-
 dungen : 5 %, Richtlinie 2010/75/EG zur Emissionsbeschränkung von
 flüchtigen organischen Verbindungen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Entfällt

THERMOSEPT ED *Kein Änderungsdienst!*

Version 03.00 Überarbeitet am 10.03.2015

Datum der letzten Ausgabe 29.10.2012

Datum der ersten Ausgabe 23.07.2012

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Volltext der R-Sätze**

R11	: Leichtentzündlich.
R23/25	: Giftig beim Einatmen und Verschlucken.
R34	: Verursacht Verätzungen.
R42/43	: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
R50	: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Volltext der H-Sätze

H225	: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H290	: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H301	: Giftig bei Verschlucken.
H314	: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	: Verursacht schwere Augenreizung.
H331	: Giftig bei Einatmen.
H334	: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	: Kann die Atemwege reizen.
H400	: Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox.	Akute Toxizität
Aquatic Acute	Akute aquatische Toxizität
Aquatic Chronic	Chronische aquatische Toxizität
Eye Irrit.	Augenreizung
Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeiten
Met. Corr.	Korrosiv gegenüber Metallen
Resp. Sens.	Sensibilisierung durch Einatmen
Skin Corr.	Ätzwirkung auf die Haut
Skin Sens.	Sensibilisierung durch Hautkontakt
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Weitere Information

Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!!!

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.